

Kategorie: [2019](#), [TopNews](#), [Wettkampf](#), [DHM](#), [Triathlon](#)

DHM Triathlon-Einzeltitel gehen nach Mainz und Kassel

03.09.2019

Am vergangenen Wochenende fand in Wolfenbüttel die lang erwartete DHM Triathlon 2019 statt. Von 82 angemeldeten reisten 69 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland an, um zwei Tage lang ihr Bestes zu geben. Heraus ragten dabei vor allem Friederike Willoughby von der Uni Mainz und Christoph Bentz von der Uni Kassel, die sich beide in der Einzelwertung (Sonntag, 1. September) durchsetzen konnten.



Bentz überzeugt vor allem mit der Bestzeit über die Schwimm- und Laufdistanz und sicherte sich so nach 0,5 km im Wasser, 20 km auf dem Rad und 5 km auf der Laufstrecke in 53:00 die goldene Siegenadel. Nur sieben Sekunden nach dem Titelträger überquerte Konrad Frischkorn (RWTH Aachen) die Ziellinie.

Rang drei ging an Friedrich Hegge (Uni Kiel), der am Vortag bereits in der Mixed-Team-Staffel triumphiert hatte und mit einer Zeit von 53:23 Vorjahressieger Renning Elischer mit sechs Sekunden Vorsprung den letzten Platz auf dem Podium wegschnappte.

Bei den Damen ging es etwas weniger knapp zu. Willoughby überquerte die Ziellinie als souveräne Erste in einer Zeit von 1:00:46 und war damit etwas mehr als eine Minute schneller als die Mixed-Team-Siegerin Rike Kubillus (Uni Kiel).

Die Top-3 der Damen rundete bei mit 20 Grad perfekten Bedingungen für die Athletinnen und Athleten Maleen Butterbrodt von der Uni Jena in 1:02:52 als Dritte ab.

Am Vortag hatte das Thermometer noch ganze zehn Grad mehr angezeigt, was den angetretenen Staffeln – bestehend aus je einer Frau und zwei Männern – ihren Tag auf der Super-Sprint-Distanz mit 0,2 km Schwimmen, 7,5 km Rad fahren und 1,5 km Laufen nicht unbedingt erleichtert hatte.

Mit den heißen Temperaturen kamen die Norddeutschen von der WG Kiel am besten zurecht.

Rike Kubillus, Friedrich Hegge und Nick Hansen absolvieren die Staffel in einer Zeit von 1:00:50 und waren damit über anderthalb Minuten schneller als ihre Verfolger.

Vize-Meister wurde das erste Team der WG Magdeburg mit einer Zeit von 1:02:26, gefolgt vom ersten Team der WG Aachen mit 1:02:42.

Nach dem sportlichen Wettkampf des ersten Tages hatte die gastgebende Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften im Rahmen eines Pasta-Abends zu einem get together eingeladen, bei dem nicht nur der mit-ausrichtende LSV TriTeam des Lindener Sportvereins von 1921 e.V. zugegen war, sondern auch zahlreiche Helferinnen und Helfer sowie Vertreter der Stadt.

Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink richtete genau wie Hochschul-Vizepräsident Volker Küch und der langjährige Disziplinchef des adh, Bernd Lange, ein paar Gruß-Worte an die 26 weiblichen und 43 männlichen Teilnehmer der DHM Triathlon, von denen es im Nachgang der Veranstaltung rundweg positive Rückmeldungen für die erste DHM Triathlon in Wolfenbüttel gab.

Die Ergebnisse sind online einzusehen:

- [Einzel](#)
- [Mixed-Staffel](#)

Die DHM Triathlon wurde im Rahmen des adh-Wettkampfprogramms durch Gesundheitspartner Die Techniker unterstützt.